

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Rhein-Kreis Neuss

Juli 2019



**Sperrfrist:  
31.07.2019, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Rhein-Kreis Neuss
<b>Berichtsmonat:</b>	Juli 2019
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.07.2019
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 31.07.2019, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.08.2019
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2019.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufige Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

### Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen auswirken. Im Kreis Rhein-Kreis Neuss schätzt die Statistik der BA die Auswirkungen der Korrekturen auf den aktuellen Gesamtbestand Arbeitsloser im SGB II auf mehr als 3 Prozent. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Rhein-Kreis Neuss  
 Juli 2019

Merkmale	Jul 2019	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jul 2018		Jun 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	22.897	23.022	23.049	-125	-0,5	-881	-3,7	-2,3	-2,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	12.420	12.080	12.103	340	2,8	-506	-3,9	-4,8	-6,0
54,2% Männer	6.737	6.573	6.600	164	2,5	-201	-2,9	-4,8	-5,6
45,8% Frauen	5.683	5.507	5.503	176	3,2	-305	-5,1	-4,8	-6,5
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	953	808	811	145	17,9	4	0,4	-0,1	3,7
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	144	132	145	12	9,1	-12	-7,7	-7,7	10,7
33,1% 50 Jahre und älter	4.116	4.118	4.137	-2	-0,0	-272	-6,2	-5,8	-8,6
21,0% dar. 55 Jahre und älter	2.612	2.619	2.617	-7	-0,3	-162	-5,8	-5,2	-9,4
35,0% Langzeitarbeitslose	4.344	4.315	4.309	29	0,7	-584	-11,9	-12,8	-15,5
8,0% Schwerbehinderte Menschen	989	991	989	-2	-0,2	-9	-0,9	-1,5	-2,6
30,4% Ausländer	3.773	3.696	3.746	77	2,1	75	2,0	1,4	-0,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.848	2.945	3.115	-97	-3,3	-195	-6,4	24,4	14,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.048	900	956	148	16,4	31	3,0	5,8	0,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.036	1.048	993	-12	-1,1	-69	-6,2	55,0	28,1
seit Jahresbeginn	20.395	17.547	14.602	x	x	791	4,0	6,0	2,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.496	2.978	3.062	-482	-16,2	-313	-11,1	16,7	5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	746	763	827	-17	-2,2	-20	-2,6	1,7	-9,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	628	891	970	-263	-29,5	-225	-26,4	36,7	26,0
seit Jahresbeginn	19.653	17.157	14.179	x	x	-46	-0,2	1,6	-1,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,0	5,0	x	x	x	5,4	5,3	5,3
dar. Männer	5,3	5,1	5,2	x	x	x	5,4	5,4	5,5
Frauen	5,0	4,8	4,8	x	x	x	5,3	5,1	5,2
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,6	3,6	x	x	x	4,3	3,6	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,1	2,4	x	x	x	2,6	2,4	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,8	x	x	x	5,2	5,2	5,3
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,2	x	x	x	5,7	5,7	6,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,5	5,5	x	x	x	5,9	5,8	5,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.524	14.284	14.378	240	1,7	-189	-1,3	-0,8	-0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.817	16.734	16.810	83	0,5	-294	-1,7	-1,3	-1,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.938	16.859	16.933	79	0,5	-307	-1,8	-1,4	-1,9
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,8	6,9	x	x	x	7,0	7,0	7,0
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	4.213	4.055	4.061	158	3,9	-61	-1,4	-0,6	1,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.024	20.860	21.010	164	0,8	-559	-2,6	-3,6	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.197	9.168	9.249	29	0,3	-182	-1,9	-2,2	-1,6
Bedarfsgemeinschaften	15.051	14.932	15.042	120	0,8	-487	-3,1	-4,1	-3,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	586	867	610	-281	-32,4	-342	-36,9	10,9	-30,1
Zugang seit Jahresbeginn	5.043	4.457	3.590	x	x	-802	-13,7	-9,4	-13,2
Bestand	3.123	3.222	3.067	-99	-3,1	-127	-3,9	2,8	2,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Rhein-Kreis Neuss  
 Juli 2019

Merkmale	Jul 2019	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jul 2018		Jun 2018	Mai 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	7.894	7.862	7.782	32	0,4	-184	-2,3	-1,0	-1,7	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	4.832	4.513	4.553	319	7,1	-17	-0,4	-2,1	-0,4	
55,6% Männer	2.688	2.552	2.589	136	5,3	14	0,5	-1,0	0,9	
44,4% Frauen	2.144	1.961	1.964	183	9,3	-31	-1,4	-3,5	-2,1	
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	526	372	376	154	41,4	29	5,8	4,2	15,0	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	38	43	11	28,9	-	-	-5,0	22,9	
41,7% 50 Jahre und älter	2.017	1.994	2.005	23	1,2	-80	-3,8	-5,2	-3,9	
31,6% dar. 55 Jahre und älter	1.527	1.510	1.511	17	1,1	-41	-2,6	-3,7	-2,9	
11,8% Langzeitarbeitslose	571	576	587	-5	-0,9	-57	-9,1	-8,7	-6,5	
9,3% Schwerbehinderte Menschen	451	438	426	13	3,0	-3	-0,7	-6,0	-6,2	
19,9% Ausländer	961	933	943	28	3,0	61	6,8	8,2	5,6	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.623	1.306	1.313	317	24,3	-44	-2,6	4,4	-3,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	874	712	716	162	22,8	45	5,4	3,6	-2,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	493	306	287	187	61,1	-52	-9,5	6,6	-3,7	
seit Jahresbeginn	10.295	8.672	7.366	x	x	-91	-0,9	-0,5	-1,4	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.274	1.298	1.330	-24	-1,8	-81	-6,0	12,4	-5,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	534	521	581	13	2,5	-1	-0,2	-1,0	-9,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	277	277	-32	-11,6	-75	-23,4	18,4	-0,4	
seit Jahresbeginn	9.411	8.137	6.839	x	x	-371	-3,8	-3,4	-6,0	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
dar. Männer	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,0	
Frauen	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,6	1,7	x	x	x	2,2	1,6	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,2	3,2	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,1	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.904	4.606	4.635	298	6,5	-59	-1,2	-2,2	-1,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.467	5.182	5.202	285	5,5	-90	-1,6	-2,7	-2,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.588	5.307	5.325	281	5,3	-103	-1,8	-2,9	-3,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,2	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	4.213	4.055	4.061	158	3,9	-61	-1,4	-0,6	1,0	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Rhein-Kreis Neuss  
 Juli 2019

Merkmale	Jul 2019	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jul 2018		Jun 2018	Mai 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	15.003	15.160	15.267	-157	-1,0	-697	-4,4	-3,0	-2,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.588	7.567	7.550	21	0,3	-489	-6,1	-6,4	-9,1
53,4% Männer	4.049	4.021	4.011	28	0,7	-215	-5,0	-7,1	-9,3
46,6% Frauen	3.539	3.546	3.539	-7	-0,2	-274	-7,2	-5,5	-8,8
5,6% 15 bis unter 25 Jahre	427	436	435	-9	-2,1	-25	-5,5	-3,5	-4,4
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	95	94	102	1	1,1	-12	-11,2	-8,7	6,3
27,7% 50 Jahre und älter	2.099	2.124	2.132	-25	-1,2	-192	-8,4	-6,3	-12,6
14,3% dar. 55 Jahre und älter	1.085	1.109	1.106	-24	-2,2	-121	-10,0	-7,2	-17,0
49,7% Langzeitarbeitslose	3.773	3.739	3.722	34	0,9	-527	-12,3	-13,4	-16,8
7,1% Schwerbehinderte Menschen	538	553	563	-15	-2,7	-6	-1,1	2,4	0,4
37,1% Ausländer	2.812	2.763	2.803	49	1,8	14	0,5	-0,8	-2,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.225	1.639	1.802	-414	-25,3	-151	-11,0	46,9	32,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	174	188	240	-14	-7,4	-14	-7,4	14,6	11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	543	742	706	-199	-26,8	-17	-3,0	90,7	48,0
seit Jahresbeginn	10.100	8.875	7.236	x	x	882	9,6	13,2	7,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.222	1.680	1.732	-458	-27,3	-232	-16,0	20,3	15,7
dar. in Erwerbstätigkeit	212	242	246	-30	-12,4	-19	-8,2	8,0	-9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	383	614	693	-231	-37,6	-150	-28,1	46,9	40,9
seit Jahresbeginn	10.242	9.020	7.340	x	x	325	3,3	6,6	3,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,4
dar. Männer	3,2	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,4	3,5
Frauen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,9
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,7	3,7	3,8
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.619	9.678	9.743	-59	-0,6	-131	-1,3	-0,1	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.350	11.552	11.608	-202	-1,7	-204	-1,8	-0,7	-1,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.350	11.552	11.608	-202	-1,7	-204	-1,8	-0,7	-1,5
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,7	4,7	x	x	x	4,7	4,7	4,8
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.024	20.860	21.010	164	0,8	-559	-2,6	-3,6	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.197	9.168	9.249	29	0,3	-182	-1,9	-2,2	-1,6
Bedarfsgemeinschaften	15.051	14.932	15.042	120	0,8	-487	-3,1	-4,1	-3,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2019 bis Juli 2019.

**Bestand an Arbeitslosen**

Ausgewählte Regionen

Zeitreihe, Gebietsstand und Datenstand: Juli 2019

Berichtsmonat / Rechtskreis	Mönchengladbach, Stadt	Rhein-Kreis Neuss	davon (Sp. 2)								
			Dormagen, Stadt	Grevenbroich, Stadt	Jüchen, Stadt	Kaarst, Stadt	Korschenbroich, Stadt	Meerbusch, Stadt	Neuss, Stadt	Rommerskirchen	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Insgesamt</b>											
<b>Juli 2018</b>	13.582	12.926	1.691	1.805	498	922	622	1.242	5.916	230	
August 2018	13.522	12.994	1.692	1.812	483	943	612	1.261	5.960	231	
September 2018	12.992	12.090	1.589	1.701	459	884	565	1.184	5.500	208	
Oktober 2018	12.631	11.915	1.577	1.646	451	890	538	1.171	5.449	193	
November 2018	12.389	11.786	1.564	1.654	437	859	556	1.101	5.420	195	
Dezember 2018	12.279	11.682	1.506	1.645	431	852	541	1.111	5.405	191	
Januar 2019	12.735	12.256	1.567	1.734	457	882	565	1.197	5.635	219	
Februar 2019	12.856	12.346	1.516	1.764	470	891	562	1.240	5.682	221	
März 2019	12.784	12.225	1.511	1.759	468	868	569	1.227	5.602	221	
April 2019	12.503	12.060	1.456	1.797	461	819	576	1.246	5.490	215	
Mai 2019	12.580	12.103	1.498	1.803	468	861	576	1.238	5.458	201	
Juni 2019	12.799	12.080	1.476	1.770	454	886	565	1.229	5.505	195	
<b>Juli 2019</b>	12.994	12.420	1.486	1.890	492	911	587	1.239	5.615	200	
<b>SGB III</b>											
<b>Juli 2018</b>	3.239	4.849	683	727	269	412	298	573	1.755	132	
August 2018	3.278	4.854	661	716	242	424	279	583	1.816	133	
September 2018	3.118	4.474	617	670	231	404	263	547	1.614	128	
Oktober 2018	3.114	4.376	613	628	216	430	265	524	1.583	117	
November 2018	3.119	4.292	598	641	204	405	279	486	1.563	116	
Dezember 2018	3.217	4.303	583	641	205	399	272	503	1.578	122	
Januar 2019	3.537	4.784	628	708	236	423	290	569	1.787	143	
Februar 2019	3.575	4.843	620	722	247	444	286	577	1.806	141	
März 2019	3.459	4.806	618	722	241	434	291	590	1.774	136	
April 2019	3.419	4.649	581	723	235	392	290	595	1.704	129	
Mai 2019	3.421	4.553	621	696	228	379	289	557	1.667	116	
Juni 2019	3.411	4.513	607	669	226	405	268	554	1.675	109	
<b>Juli 2019</b>	3.575	4.832	627	738	248	429	298	579	1.796	117	
<b>SGB II</b>											
<b>Juli 2018</b>	10.343	8.077	1.008	1.078	229	510	324	669	4.161	98	
August 2018	10.244	8.140	1.031	1.096	241	519	333	678	4.144	98	
September 2018	9.874	7.616	972	1.031	228	480	302	637	3.886	80	
Oktober 2018	9.517	7.539	964	1.018	235	460	273	647	3.866	76	
November 2018	9.270	7.494	966	1.013	233	454	277	615	3.857	79	
Dezember 2018	9.062	7.379	923	1.004	226	453	269	608	3.827	69	
Januar 2019	9.198	7.472	939	1.026	221	459	275	628	3.848	76	
Februar 2019	9.281	7.503	896	1.042	223	447	276	663	3.876	80	
März 2019	9.325	7.419	893	1.037	227	434	278	637	3.828	85	
April 2019	9.084	7.411	875	1.074	226	427	286	651	3.786	86	
Mai 2019	9.159	7.550	877	1.107	240	482	287	681	3.791	85	
Juni 2019	9.388	7.567	869	1.101	228	481	297	675	3.830	86	
<b>Juli 2019</b>	9.419	7.588	859	1.152	244	482	289	660	3.819	83	

### Arbeitslosenquoten auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen

Ausgewählte Regionen

Zeitreihe, Gebietsstand und Datenstand: Juli 2019

Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

x) Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Regionen mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen.

Berichtsmonat / Rechtskreis	Mönchengladbach, Stadt	Rhein-Kreis Neuss	davon (Sp. 2)							Neuss, Stadt	Rommerskirchen
			Dormagen, Stadt	Grevenbroich, Stadt	Jüchen, Stadt	Kaarst, Stadt	Korschenbroich, Stadt	Meerbusch, Stadt			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>Insgesamt</b>											
<b>Juli 2018</b>	9,7	5,4	4,9	5,1	x	4,2	3,4	4,5	7,1	x	
August 2018	9,7	5,4	4,9	5,1	x	4,3	3,4	4,6	7,1	x	
September 2018	9,3	5,0	4,6	4,8	x	4,1	3,1	4,3	6,6	x	
Oktober 2018	9,0	4,9	4,5	4,6	x	4,1	2,9	4,2	6,5	x	
November 2018	8,9	4,9	4,5	4,7	x	3,9	3,0	4,0	6,5	x	
Dezember 2018	8,8	4,8	4,3	4,6	x	3,9	3,0	4,0	6,5	x	
Januar 2019	9,1	5,1	4,5	4,9	x	4,0	3,1	4,3	6,8	x	
Februar 2019	9,2	5,1	4,4	5,0	x	4,1	3,1	4,5	6,8	x	
März 2019	9,1	5,1	4,4	5,0	x	4,0	3,1	4,4	6,7	x	
April 2019	8,9	5,0	4,2	5,1	x	3,8	3,2	4,5	6,6	x	
Mai 2019	8,9	5,0	4,3	5,0	x	3,9	3,2	4,4	6,5	x	
Juni 2019	9,1	5,0	4,2	4,9	x	4,0	3,1	4,4	6,6	x	
<b>Juli 2019</b>	9,2	5,1	4,3	5,3	x	4,1	3,2	4,4	6,7	x	
<b>SGB III</b>											
<b>Juli 2018</b>	2,3	2,0	2,0	2,0	x	1,9	1,6	2,1	2,1	x	
August 2018	2,3	2,0	1,9	2,0	x	1,9	1,5	2,1	2,2	x	
September 2018	2,2	1,9	1,8	1,9	x	1,9	1,4	2,0	1,9	x	
Oktober 2018	2,2	1,8	1,8	1,8	x	2,0	1,5	1,9	1,9	x	
November 2018	2,2	1,8	1,7	1,8	x	1,9	1,5	1,8	1,9	x	
Dezember 2018	2,3	1,8	1,7	1,8	x	1,8	1,5	1,8	1,9	x	
Januar 2019	2,5	2,0	1,8	2,0	x	1,9	1,6	2,1	2,1	x	
Februar 2019	2,6	2,0	1,8	2,0	x	2,0	1,6	2,1	2,2	x	
März 2019	2,5	2,0	1,8	2,0	x	2,0	1,6	2,1	2,1	x	
April 2019	2,4	1,9	1,7	2,0	x	1,8	1,6	2,2	2,0	x	
Mai 2019	2,4	1,9	1,8	1,9	x	1,7	1,6	2,0	2,0	x	
Juni 2019	2,4	1,9	1,7	1,9	x	1,8	1,5	2,0	2,0	x	
<b>Juli 2019</b>	2,5	2,0	1,8	2,1	x	1,9	1,6	2,1	2,1	x	
<b>SGB II</b>											
<b>Juli 2018</b>	7,4	3,3	2,9	3,0	x	2,3	1,8	2,4	5,0	x	
August 2018	7,3	3,4	3,0	3,1	x	2,4	1,8	2,5	5,0	x	
September 2018	7,1	3,2	2,8	2,9	x	2,2	1,7	2,3	4,7	x	
Oktober 2018	6,8	3,1	2,8	2,9	x	2,1	1,5	2,3	4,6	x	
November 2018	6,6	3,1	2,8	2,9	x	2,1	1,5	2,2	4,6	x	
Dezember 2018	6,5	3,1	2,7	2,8	x	2,1	1,5	2,2	4,6	x	
Januar 2019	6,6	3,1	2,7	2,9	x	2,1	1,5	2,3	4,6	x	
Februar 2019	6,6	3,1	2,6	2,9	x	2,1	1,5	2,4	4,6	x	
März 2019	6,7	3,1	2,6	2,9	x	2,0	1,5	2,3	4,6	x	
April 2019	6,5	3,1	2,5	3,0	x	2,0	1,6	2,4	4,5	x	
Mai 2019	6,5	3,1	2,5	3,1	x	2,2	1,6	2,4	4,5	x	
Juni 2019	6,7	3,1	2,5	3,1	x	2,2	1,6	2,4	4,6	x	
<b>Juli 2019</b>	6,7	3,1	2,5	3,2	x	2,2	1,6	2,4	4,6	x	





Stand: 12.03.2019

## Methodischer Hinweis zur Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

### Definitionen

**Arbeitsuchende** sind Personen, die

- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- sich wegen der Vermittlung in ein entsprechendes Beschäftigungsverhältnis bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter gemeldet haben,
- die angestrebte Tätigkeit ausüben können und dürfen.

Dies gilt auch, wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit ausüben (§ 15 Sozialgesetzbuch Drittes Buch - SGB III). Bei den Arbeitsuchenden wird zwischen arbeitslosen und nichtarbeitslosen Arbeitsuchenden unterschieden.

**Arbeitslose** sind Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit),
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen),
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit),
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben und
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Als **nichtarbeitslose Arbeitsuchende** gelten Arbeitsuchende, die die besonderen, für die Zählung als Arbeitslose geforderten Kriterien (z. B. hinsichtlich der Beschäftigungslosigkeit oder der erhöhten Anforderungen an die Verfügbarkeit für die Arbeitsvermittlung) nicht erfüllen oder nach gesetzlicher Vorgabe nicht als arbeitslos gelten.

Somit zählen beispielsweise als nichtarbeitslos arbeitsuchend Personen, die

- kurzzeitig (≤ 6 Wochen) arbeitsunfähig sind,
- sich nach § 38 Abs. 1 SGB III frühzeitig arbeitsuchend gemeldet haben,
- 15 Stunden und mehr beschäftigt sind,
- am 2. Arbeitsmarkt beschäftigt sind,
- an einer Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen oder anderen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen,
- nach § 53a Abs. 2 SGB II nicht als arbeitslos zählen (nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bezogen haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist) oder
- eine Beschäftigung suchen, aber die weiteren Kriterien des § 16 SGB III für die Zählung als Arbeitslose nicht erfüllen.

Weitere Definitionen finden Sie im Glossar der Statistik der BA unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Glossare/Generische-Publikationen/AST-Glossar-Gesamtglossar.pdf>



## Methodischer Hinweis zur Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

### Historie (Auszug)

Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht sowie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen. Im Folgenden werden die wichtigsten Änderungen benannt:

- Januar 1986 - Inkrafttreten des § 105c Arbeitsförderungsgesetz (ab Januar 1998: § 428 SGB III):  
Erleichterter Arbeitslosengeldbezug (Alg) für über 58-Jährige (Regelung ist Ende 2007 ausgelaufen).
- Januar 2004 - Inkrafttreten des § 16 Abs. 2 SGB III:  
Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik werden ausnahmslos nicht mehr als arbeitslos gezählt.
- Januar 2005 - Einführung des SGB II:  
Mit Einführung des SGB II treten neben den Agenturen für Arbeit weitere Akteure (gemeinsame Einrichtungen und zugelassene kommunale Träger) auf den Arbeitsmarkt, die für die Betreuung von Arbeitsuchenden zuständig sind. Die Daten zur Arbeitslosigkeit speisen sich daher ab Januar 2005 aus dem IT-Fachverfahren der Bundesagentur für Arbeit (BA), aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und, sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden, aus ergänzenden Schätzungen. Ab Berichtsmonat Januar 2007 werden diese Daten integriert verarbeitet (vorher additiv). Nähere Informationen zur „integrierten Arbeitslosenstatistik“ finden Sie im Methodenbericht unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Arbeitsmarktstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Integrierte-Arbeitslosenstatistik.pdf>

- Erleichterter Arbeitslosengeld-II-Bezug (Alg II) für über 58-Jährige (Regelung ist Ende 2007 ausgelaufen).
- April 2007 - Gesetz zur sukzessiven Anpassung des Renteneintrittsalters (§ 235 SGB VI):  
Ab 2012 wird sukzessive das Renteneintrittsalter von 65 auf 67 Jahre erhöht. In der Arbeitsmarktstatistik ist die Altersgrenze relevant für den Arbeitslosenstatus. Bei dem Vorliegen der Kriterien Beschäftigungslosigkeit, Eigenbemühungen und Verfügbarkeit gilt eine Person so lange als arbeitslos, bis sie die Altersgrenze für den Renteneintritt erreicht hat.
- Januar 2009 - Einführung des § 53a Abs. 2 SGB II:  
Erwerbsfähige Leistungsbezieher, die nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung erhalten haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist, gelten als nicht arbeitslos.
- Januar 2009 - Gesetz zur Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente (§ 16 Abs. 2 SGB III):  
Die Teilnahme an allen Maßnahmen nach § 45 SGB III (vor Inkrafttreten der Instrumentenreform 2012 vom 1. April 2012 § 46 SGB III) ist stets als Anwendungsfall des § 16 Abs. 2 SGB III anzusehen und unabhängig von den konkreten Maßeinheiten und der wöchentlichen Dauer der Inanspruchnahme des Teilnehmers ist die Arbeitslosigkeit während der Maßnahme zu beenden.
- Januar 2017 - 9. Änderungsgesetz SGB II:  
Die sogenannten „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) werden vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und zählen nun im Rechtskreis SGB III als arbeitslos bzw. arbeitsuchend und nicht mehr im SGB II.

Nähere Informationen zu den verschiedenen gesetzlichen Änderungen und deren Auswirkungen finden Sie im Qualitätsbericht (Kapitel 6: „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“, siehe unten stehenden Link).

Darüber hinaus führen Änderungen der operativen Systeme, in den Datenverarbeitungsverfahren sowie Aktualisierungen der Berufs- und Wirtschaftsklassensystematik zu zeitlichen und räumlichen Einschränkungen bei einzelnen Merkmalen. Nähere Informationen können Sie den Fußnoten der jeweiligen Statistik oder dem Qualitätsbericht „Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden“ entnehmen:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/cae/servlet/contentblob/4318/publicationFile/854/Qualitaetsbericht-Statistik-Arbeitslose-Arbeitsuchende.pdf>



## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.